Hannover, 24.07.2014

Ergebnisprotokoll
6. Sitzung Nutzerbeirat
im Digitalfunk BOS Niedersachsen

Tagungsort: Niedersächsisches Ministerium für Inneres und Sport Lavesallee 6, 30169 Hannover	**Datum:** 16. Juni 2014	**Beginn:** 10:00 Uhr	**Ende:** 11:50 Uhr
Teilnehmer: Herr Schallhorn, MI, Ref. 36 Herr Schröder, NLT Herr Ehlers, LFV Niedersachsen Herr Häselbarth, Hilfsorganisationen Herr Orth, Polizei Herr Wächter, ZPD, ASDN Herr Peters, MI, KSDN Herr Wachsmann, MI, KSDN	**Besprechungs-leitung:** Schallhorn	**Protokoll:** Wachsmann	**Seiten:** 6 **Anlagen:**
<u>Es fehlen</u>: Herr Ernst, NSGB Herr Feistel, Polizei Herr Simon, NST (AG BF)			

TOP	Besprechungsergebnis	Verantwortlich	Termin
1	**Begrüßung / Annahme der Tagesordnung** Hr. Schallhorn begrüßt die Teilnehmer und stellt die Annahme der Tagesordnung fest.	Vorsitzender	
2	**Betriebslage im Digitalfunk** Hr. Wächter berichtet über Probleme bei der Digitalfunk-Anschaltung der Leitstelle OS. Der Sprachkanal wird über die Logische	ASDN	

	Schnittstelle 1 (LS1) zu den Leitstellen-Arbeitsplätzen (AP) geführt. Die Anbindung der LS1 erfolgt redundant über Mietleitungen der Telekom und über Richtfunk (RiFu). Bei Ausfall eines Anbindungsweges, soll die Versorgung der AP über die sog. „Cross-Connect“-Schaltung sichergestellt werden. Diese ist jedoch noch nicht funktionsfähig. Bei Ausfall eines Leitungsweges (zumeist Mietleitung) fallen daher 50% der AP aus. Die ebenfalls vorgesehene Rückfallebene, durch die Versorgung von LS-Funkgeräten über die Luftschnittstelle, arbeitet gleichfalls noch nicht. Die Leistungspflicht liegt beim Lieferanten des Einsatzleitstellensystems (ELS). Nach eigenen Angaben arbeitet das verantwortliche Unternehmen an der Realisierung der Funktionalität Poolbildung („Cross-Connect“-Schaltung).		
3	**Dienst-/Leistungsmerkmale an Digitalfunkendgeräten (u.a. dauerhafte Anzeige der Statusmeldung im Display)** Hr. Schröder trägt vor, dass seitens der nipol BOS Bedarf an einer automatischen Tastatursperre bei den Endgeräten besteht (automatische Aktivierung der Tastensperre nach „x“ sec. / min. Inaktivität). Hr. Wächter weist darauf hin, dass diese Funktionalität in den Endgeräten grundsätzlich vorhanden ist, diese jedoch aufgrund mangelnder Anfragen nicht freigegeben wurde. Hr. Schröder bittet um Freigabe dieser Funktionalität. Hr. Wächter sagt dies zu. Hr. Orth und Hr. Schröder weisen auf die Notwendigkeit hin, den jeweils aktuellen Einsatzstatus dauerhaft im Display der Endgeräte darzustellen. Hr. Wächter führt an, dass die technische Umsetzung aufgrund der Ressourcenknappheit im Wesentlichen eine Frage der Priorität ist, mit der in der ASDN Aufgaben bearbeitet werden. Hr. Orth erklärt, dass die dauerhafte Statusanzeige im Display der Endgeräte für alle sechs Flächenbehörden der Polizei und das LKA NI aus taktischen Gründen unverzichtbar ist. Hr. Schröder ergänzt, dass dies auch eine dringende Anforderung der nichtpolizeilichen BOS ist. Hr. Schröder und Hr. Orth bitten um ent-	NLT / Polizei ASDN	 asap

	sprechende Durchführung. Hr. Wächter sagt zu, dass die ASDN / VSDN die Umsetzung des Leistungsmerkmales „dauerhafte Statusanzeige“ im Display der Endgeräte mit hoher Priorität bzw. zusätzlichen Ressourcen umsetzen wird.	ASDN	asap
	Hr. Schröder hinterfragt, ob es sinnvoll erscheint, die Vielzahl und z.T. mehrfach vorgetragenen Bedarfe der Nutzer in den Beirat einzubringen. Hr. Häselbarth schlägt die Einsetzung eines „Arbeitskreis Technik“ vor. Der Vorschlag wird diskutiert und später verworfen. Hr. Orth weist darauf hin, dass die ASDN bereits über entsprechende Prokura verfügt, niedrigschwellige Problemstellungen unmittelbar zu bearbeiten. Hr. Schallhorn schlägt vor, dass die ASDN definiert, welche Bedarfe aus ihrer Sicht unmittelbar einer Lösung zugeführt werden können und in welchen Fällen ein Votum des Nutzerbeirates erforderlich erscheint. Die ASDN wird dies über ein Anforderungsmanagement sicherstellen, an das sich die Mitglieder des Nutzerbeirates über die Mailadresse asdn@zpd.polizei.niedersachsen.de mit den Anforderungen aus ihren Nutzerbereichen wenden können. Die ASDN entwirft dazu ein Formular zu strukturierten Erhebung der Anforderungen. Der Nutzerbeirat stimmt dem Vorschlag zu.	ASDN	asap
4	**Einführung Taktisch Technische Betriebsstellen (TTB)** Hr. Wachsmann trägt anhand einer Präsentation die Planungen der KSDN zur Einführung von TTB`n in Niedersachsen vor.  Danach ist beabsichtigt, zum 01.01.2015 insgesamt sechs TTB`n in Niedersachsen einzurichten. Die Anbindung erfolgt bei den sechs (Flächen-)Polizeidirektionen, analog der nds. Netzabschnitte. Die TTB`n sollen mit jeweils zwei Mitarbeiter besetzt werden. Dabei soll ein Mitarbeiter über polizeilichen Sachverstand verfügen, während ein weiterer Mitarbeiter aus dem Bereich der nichtpolizeilichen Gefahrenabwehr (Beamter oder Angestellter) über Erfahrungen	KSDN	

	in der Einsatztaktik der Feuerwehren und Rettungsdienste verfügen soll. Die Personalgewinnung soll im Rahmen von Interessenbekundungsverfahren erfolgen. Im weiteren Verlauf werden insbesondere stellentechnische Belange diskutiert, die sich im TOP 5 fortsetzen.		
5	**Personelle Unterstützung der Betriebsorganisation durch feuerwehrtechnischen Sachverstand (KSDN)** Hr. Schallhorn gibt noch einmal die Auffassung der AG BF wieder. Danach sollten die Stellen für das feuerwehrtechnische Personal in der ASDN / TTB nicht unterhalb von „A11“ bewertet werden bzw. eine garantierte Beförderung nach „A11“ ermöglichen. Ansonsten erscheint ein adäquater Zuspruch wenig wahrscheinlich. Gleichwohl ist eine personelle Unterstützung im Einzelfall auch durch Vereinbarung zwischen Land und einzelnen Kommunen denkbar. Hr. Wachsmann macht noch einmal deutlich, dass die geäußerten Vorstellungen der AG BF nicht realisiert werden können. Einrichtung und Bewertung der Stellen in der ASDN / TTB haben sich vielmehr an den personalrechtlichen und -wirtschaftlichen Bedingungen der Organisation der Polizei zu orientieren. Die KSDN stellt, nach Abstimmung mit dem Nutzerbeirat, eine Beteiligung fachlicher Vertreter beim Personalauswahlverfahren für die ASDN und TTB sicher.	KSDN KSDN	
6	**Verschiedenes** **Sachstand Abfrage Anbindung kommunaler Leitstellen an den Digitalfunk** Hr. Wächter berichtet über die Informationsveranstaltung zur „Anbindung kommunaler Leitstellen an den Digitalfunk“ vom 27.05.2014. Die Resonanz war durchweg positiv. Unabhängig davon liegen der ASDN bis zum heutigen Tag lediglich 8 Rückmeldungen zur Abfragematrix „Anbindung kommunaler Leitstellen an den Digitalfunk“ vor. Erkenntnisse darüber, inwieweit die Info-	ASDN	

	Veranstaltung zur Beantwortung der offenen Fragen beitragen konnte bzw. bis zum Stichtag 30.06.2014 mit weiteren Zulieferungen durch die kommunalen Leitstellenbetreiber gerechnet werden kann, liegen der ASDN nicht vor.		
	Hr. Schröder will sich diesbezüglich bei den kommunalen Leitstellenbetreibern erkundigen und in dieser Sache auf die KSDN zukommen.	NLT	
	Anmerkung: *Bis zum 07.07.2014 sind insgesamt 42 Rückmeldungen von 50 Landkreisen und kreisfreien Städten bei der ASDN eingegangen.*		
	Sachstand Notstromversorgung von Basisstationen	ASDN	
	Hr. Wächter berichtet über den Sachstand der geplanten Abkommen zwischen dem Land NI und den Kommunen hinsichtlich der Notstromversorgung von Basisstationen.		
	Hr. Schallhorn regt an, regelmäßig Notfallübungen vorzusehen, um Prozesse zu erproben und Abläufe zu verstetigen. Regelungen für die Notfallübungen sollten in einer Anlage zur Verwaltungsvereinbarung (VwV) aufgenommen werden.		
	Die ASDN wird den Entwurf der VwV fertig stellen und zur Beteiligung in den Nutzerbeirat steuern.	ASDN / KSDN	
	Ambience Listening	NLT	
	Hr. Schröder merkt an, dass die Einführung des Dienstes „Ambience Listening“ wegen der Vertraulichkeit der Daten (u.a. „Arzt-Patienten-Daten“) im kommunalen Bereich kritisch gesehen wird. Datenschutzrechtliche Belange der nipol BOS könnten bei Einführung eines solchen Dienstes nicht wirksam vertreten werden, weil eine BOS-übergreifende Interessenvertretung (entsprechend dem Personalrat der Polizei), nicht existiert. Ungeachtet dessen bestehe für den kommunalen Bereich kein Bedarf an der Einführung des Dienstes „Ambience Listening“.		
	Hr. Wächter erklärt, dass die Einführung des Dienstes bislang nicht standardisiert und terminiert ist. Die ASDN nimmt die Position des NLT daher		

	zunächst nur zur Kenntnis und berücksichtigt diese bei den weiteren Schritten i. R. der Diensteeinführung		

Die nächste Sitzung des Nutzerbeirates findet statt, am

Montag, den 08. September 2014 (10.00 -13.00Uhr)

in den Räumen des **Niedersächsischen Landkreistages** (NLT)

Am Mittelfelde 169, 30519 Hannover